



Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Im Oktober beginnt unsere illustrierte Monatschrift

Die katholischen Missionen

ihren 42. Jahrgang, dessen erstes Heft schon Anfang September erscheinen wird. Wir setzen voraus, daß die Zeitschrift nach 41 Jahren genügend bekannt ist, und bitten kurzbin um Ihre tätigste Mitwirkung zu ihrer größeren Verbreitung.

„Das ganze deutsche Volk hat die Pflicht, das nationale und menschenfreundliche Kulturwerk der christlichen Missionen anzuerkennen und zu fördern“ — so war im Aufruf zur „Nationalspende für die christlichen Missionen“ zu lesen. Um aber die deutschen Katholiken für die katholische Missionsarbeit begeistern und nachhaltig beeinflussen zu können, gibt es kein besseres Mittel, als die Verbreitung der Zeitschrift „Die katholischen Missionen“. Sie ist mit Recht als das

Zentralblatt für das Missionswesen im kath. Deutschland

bezeichnet worden, das über die Tätigkeit der Missionäre aller Orden und über die Fortschritte oder Hemmnisse der Heidenmission auf der ganzen Erde am eingehendsten berichtet.

„Die katholischen Missionen“ stellen ihre Berichte in einen reichen, schönen Rahmen trefflicher, genauer und durch viele Abbildungen anschaulich gemachter Schilderungen der fremden Länder, Völker und Sitten. So werden „Die katholischen Missionen“ nicht nur Berichterstatter über die allmähliche Ausbreitung des Glaubens, sondern zugleich wichtige Quellen für die Länder- und Natur-, die Volks- und Sprachkunde. Nach der unterhaltlichen Seite ist der neue Jahrgang wesentlich ausgestaltet. Jedes Heft wird künftig eine illustrierte Abteilung „Buntes Allerlei zur Unterhaltung und Belehrung“ enthalten sowie Erzählungen bringen, die jung und alt fesseln dürften. Belehrung und Unterhaltung bieten „Die katholischen Missionen“ nun in hohem Maße, so daß der Buchhandel sie als eine Familienzeitschrift ersten Ranges empfehlen und fördern sollte.

Die von Jahr zu Jahr wachsende Missionsbegeisterung, die in diesem Jahre durch die „Nationalspende für die christlichen Missionen“ zum mächtigen Ausdruck kam, ist der Verbreitung unserer Zeitschrift förderlich. Wir richten daher an den katholischen Buchhandel wiederholt die Bitte um rege Verwendung für „Die katholischen Missionen“.

Bezugsbedingungen: Preis für den Jahrgang von 12 Nummern M. 5.—. In Rechnung 25 Prozent, gegen bar 30 Prozent; unter 12 Stück nur bar. Freieremplare: auf 12—1, 100—12, 200—40, 500—125. Barbezogenes nehmen wir drei Monate vom Datum der Faktur bar wieder zurück.

Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagshandlung